

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 14. März 2016 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte Jeannine Gersthofer, BA, Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, KommR Peter Spicker, Franz Stix und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Ewald Dörfler, Gerhard Graf, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Erik Hofer, Brigitte Kögler, Manuel Maier, Manfred Ofenböck, Mustafa Polat, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Andreas Walcha, Kordula Womser und Thomas Zwazl;

von der ÖVP:

Stadtrat Karl Pölzelbauer und Gemeinderat Ing. Franz Fidler;

von der FPÖ:

Stadtrat Michael Reiterer und die Gemeinderäte Thomas Hauer, Roland Schallert und Philipp Scherz;

von den GRÜNEN:

Gemeinderätin Sevinc Balikci;

von den NEOS:

die Gemeinderäte Mag. Ilhami Bozkurt (ab Tagesordnungspunkt VI./8.) und Anton Haberler;

Entschuldigt abwesend waren: die Gemeinderäte Kerstin Zenz und Kristin Stocker (beide SPÖ), Trude Waitzbauer und Brigitta Ulreich (beide ÖVP)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Errichtung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Talgasse- Raglitzer Straße

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 13

2. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Ersatzlösung für die geschwindigkeitsbegrenzenden Straßenhöcker in der St. Lorenzer Straße im Ortsgebiet Raglitz

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 14

3. Seitens der GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

Poollifte im Freibad „BLUB“

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt V, Ziffer 14

4. Seitens der GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

Audit „Familienfreundliche Gemeinde“

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 12

5. Seitens der GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

Skaterplatz Wassergasse

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 13

6. Seitens der GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

Unter-/Überführungen Alpengasse, Pottschach und Rohrbach

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 15

7. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 14

8. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Verlegung des Adventmarktes in den Stadtpark

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt V, Ziffer 15

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 9. Dezember 2015

II. Bericht des Bürgermeisters

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. Tierschutzverein Schwarzatal, Subvention

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. Ternitzer Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2016
2. NMS Grünbach, Übernahme Schulerhaltungsbeitrag
3. Durchführung Projekt „Zeitreise“

Verwaltungsangelegenheiten

4. Kooperationsvereinbarungen Trägerförderung Institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen

Formatiert

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Rechnungsabschluss 2015
2. Haushaltsjahr 2016, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben

Kulturamt, Verwaltung

3. Röm. kath. Pfarre Ternitz, ao. Subvention für die Generalsanierung der Elektroinstallationen
4. Pfarre St. Johann, ao. Subvention für Renovierungsarbeiten
5. Pfarre Pottschach, ao. Subvention für die Sanierung und Umbau des Pfarrsaaldaches
6. Kirchenchor Pottschach, Gewährung einer Subvention
7. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
8. Verein „Amici del Belcanto“, Zuwendung
9. 1. Pottschacher Musikverein, ao. Subvention für Veranstaltung
10. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Ansuchen um Zuschuss
11. Sanierung Mehrzweckhalle Ternitz
12. Parkbad „blub“, Barrierefreiheit
13. Herrenhaus, Montage von Gitterfenstern

Dringlichkeitsanträge

14. Poollifte im Freibad „BLUB“
15. Verlegung des Adventmarktes in den Stadtpark

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Dr. Marion Nolden, Werkvertrag „gemeindeärztliche Tätigkeiten“
2. Dr. Carina Leisentritt, Werkvertrag „gemeindeärztliche Tätigkeiten“
3. Aktion „Essen auf Rädern“, Subvention
4. Kinderhaus Ternitz, Elternbeiträge, automatische jährliche Anpassung
5. NÖ Landeskindergarten Raglitz, Wartungsvertrag für Heizung
6. Kindergarten Grundackergasse, Generalsanierung
7. Koglbauer Sonja und Thomas, Ansuchen um Transportkostenbeitrag für ein Kind aus Weißrussland
8. Subventionen
9. EDV, Software „Erfassen und Bewerten“

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Organisationsstatuten für Musikschulen mit Öffentlichkeitsrecht
2. Regionalmusikschule der Stadtgemeinde Ternitz, Änderung der Kostenbeiträge
3. Verein „Volkshochschule Bildungszentrum Ternitz“, Zuwendung für die Betriebsführung
4. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Zuwendung
5. Energie- und Umweltstrategie der Stadtgemeinde Ternitz
6. Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt – Vertragserneuerung 10^{hoch4}

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Gesellschaft zur Förderung des Behindertensports GmbH, Ansuchen um Subvention
2. Spiessgasse 10 und 12, Erneuerung der Balkone, Vergabe der Professionistenarbeiten
3. Forstnerweg 5 (BA 1), Erneuerung der Fenster und Fenstertüren, Vergabe der Professionistenarbeiten
4. Rathausgasse 8, Dachsanierung, Vergabe der Professionistenarbeiten

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VII

1. Ankauf eines Zuchtstieres

X. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Beiträge und Vorauszahlungen 2016
2. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, 1. Nachtragsvoranschlag 2015
3. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Voranschlag 2016
4. Schwarzta Wasserverband, Verbandsbeitrg 2016
5. Städtischer Bauhof, Verkauf Kompressor und Kleintraktor
6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Zuschuss für den Ankauf eines Ladeerhaltungsgerätes
7. Kostenbeiträge für Erhaltung der Güterwege
8. Straßenbauprogramm 2016
9. Herstellung von Hausanschlüssen bei bestehenden Kanälen im Jahr 2016
10. Ankauf eines Notstromaggregates
11. Wildbachbegehung, Vergabe der Begehung
12. ÖBB, Planungsübereinkunft für Eisenbahnunterführungen LB 26 (Rohrbach) und L 4132 (Pottschach)

Dringlichkeitsanträge

13. Errichtung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Talgasse – Raglitzer Straße
14. Ersatzlösung für die geschwindigkeitsbegrenzenden Straßenhöcker in der St. Lorenzer Straße im Ortsgebiet Raglitz
15. Unter-/Überführungen Alpengasse, Pottschach und Rohrbach

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

1. Subventionen an Sportvereine
2. Zuwendungen für Fußball-Nachwuchsmannschaften
3. ASK-Sparkasse-Ternitz, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag
4. ATSV Ternitz, Sektion Tennis, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag
5. Verleihung von Ehrenzeichen
6. Bundespräsidentenwahl 2016, Festsetzung des Stundengeldes für Mitglieder der Wahlbehörden
7. Resolution „Nein zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung“
8. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, 1. Nachtragsvoranschlag 2015
9. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Voranschlag 2016
10. NÖ Zivilschutzverband, Subvention für das Jahr 2016
11. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 1. März 2016

Dringlichkeitsanträge

12. Audit „Familienfreundliche Gemeinde“
13. Skaterplatz Wassergasse
14. Selbstverteidigungskurs für Frauen

XII. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Teilentwidmung der Parz. Nr. 425, KG St. Johann am Steinfeld
2. Kostenlose Übergabe einer Teilfläche des Kornweges in der KG St. Johann am Steinfeld
3. Kostenlose Rückgabe von Teilflächen und Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz bzw. in das Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz in der KG St. Johann am Steinfeld
4. Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut – F. Lichtenwörther-Gasse
5. Erlassung eines Teilbebauungsplanes, Rohrbach am Steinfeld

6. Vertrag mit der Grundgesellschaft Sieding betreffend Benutzung des „Wurra“-Grundstückes
7. bfi Niederösterreich, Förderung Lehrwerkstätte
8. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss
9. Bereitstellung DKM-Informationen für Breitbandausbau
10. Verwaltungszentrum, Kopiergerätetausch

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe XI

1. Verein „Jugendzentrum Ternitz“, Subvention für die Führung des Jugendzentrums 2016

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendungen aus dem Fonds für Soziale Härtefälle
2. Kostenzuschuss für Sport-, Projekt- und Sprachwochen

XV. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XVI. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 9. Dezember 2015

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 9. Dezember 2015 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

II. Bericht des Bürgermeisters

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge haben sich Dank der professionellen Betreuung durch den Samariterbund Niederösterreich im Asylquartier Ternitz bereits sehr gut eingelebt. Zuletzt sind weitere 12 Burschen eingezogen, was bedeutet, dass derzeit 36 junge Asylwerber im Alter von 15 – 18 Jahren in Ternitz betreut werden.

Herzlichen Dank all jenen, die mit ihrer Spende die Willkommenspakete mitfinanziert haben. Bisher sind rund € 500,00 auf den Spendenkonten eingelangt.

Außerdem hat die Stadtgemeinde Ternitz gespendete Fahrräder bei Sport 2000 Picher überprüfen lassen und an die Jugendlichen übergeben.

Unterführung Alpengasse

Für das Unterführungsprojekt Alpengasse liegt derzeit eine Machbarkeitsstudie vor, welche insgesamt vier Varianten zeigt. In der Juni-Sitzung des Gemeinderates soll der Beschluss über die Planungsübereinkunft zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und den ÖBB erfolgen, um danach in die eigentliche Projektplanung einsteigen zu können.

Betreutes Wohnen Wassergasse

Die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen hat ihr Wohnbauprojekt in der Wassergasse abgeschlossen und wird Ende März die 19 Wohneinheiten an ihre künftigen Mieter bzw. Besitzer übergeben.

Die zweistöckige Wohnhausanlage verfügt über acht Wohneinheiten, die für „Betreutes Wohnen“ vorgesehen sind, sowie über elf weitere, geförderte 2- und 3-Zimmerwohnungen. Das Objekt zeichnet sich durch energieeffiziente Bauweise samt kontrollierter Wohnraumlüftung aus und ist somit nicht nur aufgrund des sozialen Aspekts – nämlich der Mischung aus Betreutem Wohnen und „normaler Wohnnutzung“ – sondern auch aus dem Blickwinkel der Energieeffizienz ein Vorzeigeprojekt.

Betreutes Wohnen Kreuzäckergasse

Die Schlüsselübergabe für die Mieter des ersten Bauteils des Projekts „Betreutes Wohnen“ soll noch diese Woche erfolgen, die offizielle Eröffnungsfeierlichkeit wird Ende März stattfinden. Aufgrund der starken Nachfrage soll der 2. Bauabschnitt bereits in den nächsten Tagen baubehördlich eingereicht werden und ein möglichst rascher Baubeginn erfolgen.

Wohnbau F. Dinhobl-Straße

Zur Generalsanierung samt Erweiterungen der an die SAG-Schwarzatal verkauften Wohngebäude an der F. Dinhobl-Straße musste aufgrund einiger Berufungen eine Berufungsentscheidung erlassen werden. Diese Entscheidung ist zwischenzeitig ergangen. Die Rechtsmittelfrist ist noch nicht verstrichen, bis jetzt wurde allerdings noch kein Rechtsmittel dagegen erhoben.

Generalsanierung Kindergarten Grundäckergasse

Die Vergabe der Professionistenarbeiten ist Tagesordnungspunkt der heutigen Sitzung. Nach der Beschlussfassung können die Arbeiten schon kommende Woche in Angriff genommen werden.

Die Projektsitzung zu diesem Sanierungsprojekt ist erfolgreich verlaufen, die Fördermittel können somit umgehend ausgeschüttet werden.

Skaterpark

Bereits vor der nunmehrigen Demontage musste festgestellt werden, dass die an der Tragkonstruktion angebrachten Plattenelemente das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hatten und eine gefahrlose Nutzung dieser Anlage nicht mehr gewährleistet war. Auch die gesamte Tragkonstruktion hat unter den wiederholten Demontagen und Neuerrichtungen gelitten, weshalb eine neuerliche Montage nicht mehr zielführend erscheint.

Die zuständige Stadträtin für Jugendangelegenheiten wird jedoch gemeinsam mit dem Jugendparlament Überlegungen anstellen, welche Trendsportarten zukünftig unterstützt werden sollen oder welche Jugendtreffpunkte geschaffen werden können.

Naturparkzentrum

Der Verein Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand hat mit der Bergsteigergilde „D'Steinfelder“ einen Pachtvertrag für die Naturparkhütte in Sieding abgeschlossen. Es ist nun gesichert, dass die Besucher an den Wochenenden bewirtet werden können.

In den letzten Jahren hat der Verein Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand mehr als € 30.000,00 investiert. So wurde das Dach der Hütte neu eingedeckt und die WC-Anlagen saniert und barrierefrei gemacht.

Für heuer ist geplant, sämtliche Wanderwege neu zu beschildern sowie Hinweistafeln zu den Sehenswürdigkeiten und Übersichtstafeln zu errichten. Dieses Projekt wird rund € 13.500,00 kosten.

Flurreinigung

Auch heuer findet im Stadtgebiet von Ternitz wieder eine Flurreinigung statt. Am Samstag, dem 2. April ab 9.00 Uhr sind die Bürger und Vereine unserer Stadt eingeladen, an der Aktion mitzuwirken. Treffpunkte sind bei den Feuerwehrrhäusern St. Johann, Sieding, Rohrbach und Dunkelstein, sowie vor der Volksschule in Pottschach.

Straßenkehrung

Die Kehrarbeiten auf den Ternerzer Straßen laufen auf Hochtouren. Derzeit wird im 3-Schicht-Betrieb gekehrt. Rund 400 Tonnen Streusand/Kehricht werden von den Straßen entfernt. Bis Mitte April sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Sperrmüll

Die Sperrmüllaktion beginnt heuer in der letzten Aprilwoche und wird wie bisher im Bringsystem erfolgen. Auch die geänderte Verkehrsführung über die Industriestraße hat zu einer deutlichen Entspannung des Verkehrs an der B 26 gesorgt.

Altpapierentsorgung „Rote Tonne“

In der Kalenderwoche 19 wird im Bezirk Neunkirchen die erste Abfuhr der mittlerweile flächendeckend zugestellten Papiertonne erfolgen. Die „Rote Tonne“ soll eine deutliche Entlastung der oft überquellenden „Grünen Werkstofftonnen“ bringen. Die Papiertonne ist für die Haushalte völlig kostenlos und finanziert sich durch den Verkauf der Inhaltsstoffe an die Papierindustrie. Die Abfuhr erfolgt im 8-Wochen-Intervall.

Prüfung durch den Rechnungshof

Die Stadtgemeinde Ternitz unterliegt aufgrund ihrer Größe auch der Prüfungstätigkeit des Rechnungshofs. Seit Ende 2015 wird vom Rechnungshof eine Gebarungsprüfung der „Restmüllentsorgung im südlichen Wiener Becken“ durchgeführt. Die Prüfungstätigkeit konnte zwischenzeitig abgeschlossen werden. Ein Endbericht liegt noch nicht vor, wird jedoch Mitte des Jahres erwartet.

Feuerwehren – Neuwahlen

Zu Jahresbeginn haben wieder die Wahlen für die Kommanden unserer Feuerwehren stattgefunden. Neben Wiederwahlen bereits arrivierter Kommandanten haben sich auch einige Änderungen ergeben. So folgt HBI Andreas Weninger dem langjährigen Unterabschnittskommandanten OBI Rudolf Tanzer in dieser Funktion nach. Neu übernehmen das Kommando OBI Christian Fuchs bei der FF Ternitz-Döppling, OBI Thomas Leeb bei der FF Ternitz-Mahersdorf und BI Gerhard Duchan bei der FF Ternitz-Sieding.

Fahrzeug für die FF Ternitz-Flatz

Aufgrund des Totalschadens beim RLF der FF Ternitz-Flatz musste eine Nachbeschaffung in die Wege geleitet werden. Durch die hervorragenden Kontakte zur Berufsfeuerwehr der Stadt Wien ist es gelungen, hier mit einem von der Berufsfeuerwehr ausgetauschten Fahrzeug adäquaten Ersatz zu finden.

Branchenverzeichnis

Anfang März wurde das neue Branchenverzeichnis der Stadt Ternitz präsentiert. Die neue Ausgabe umfasst 60 Seiten und erfasst rund 200 Ternitzer Betriebe in ca. 150 Branchen. Das aktuelle Branchenverzeichnis wird mit der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes an alle Ternitzer Haushalte verteilt.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Balikci, Graf und Ing. Fidler, die Stadträte KommR Spicker und Pölzelbauer und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

Herr Stadtrat Michael Reiterer stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Tierschutzverein Schwarzatal, Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Tierschutzverein Schwarzatal für den laufenden Betrieb des Tierschutzhauses (Betreuung der Tiere) für das Jahr 2016 eine Unterstützung in der Höhe von € 16.000,00 zu gewähren. Die Unterstützung wird in zwei Teilbeträgen zu je € 8.000,00 im April und September 2016 ausbezahlt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Schulangelegenheiten

1. Ternitzer Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, gegen die Voranschläge der Ternitzer Pflichtschulgemeinden für das Jahr 2016 keine Einwände zu erheben. Die Voranschläge ergeben im einzelnen folgende Kopfquoten und folgende Schulumlagen für die Stadtgemeinde Ternitz:

<u>Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Ternitz</u>	
34 Schüler à € 1.537,36 OHH = gerundet	€ 52.300,00
(29 Schüler à € 1.753,04 OHH im Vorjahr + 2 div.)	
<u>Sonderschulgemeinde Ternitz</u>	
34 Schüler à € 3.300,00 OHH = gerundet	€ 112.200,00
(30 Schüler à € 3.404,65 OHH im Vorjahr)	
<u>Mittelschulgemeinde Ternitz</u>	
356 Schüler à € 1.875,40 OHH = gerundet	€ 667.600,00
7 div. Schüler à € 1.875,40 OHH = gerundet	€ 13.200,00
(364 Schüler à € 1.940,76 OHH im Vorjahr + 3 div. Schüler)	

Daraus ergibt sich eine Quartalszahlung in der Höhe von € 211.325,00 (Vorjahr € 217.150,00).

Gesamtzahlung € 845.300,00 OHH (Vorjahr € 868.600,00 OHH)

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. NMS Grünbach, Übernahme Schulerhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die Neue Mittelschule Grünbach ab dem Schuljahr 2016/17 für eine Schülerin zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Durchführung Projekt „Zeitreise“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Projekt „Zeitreise“ in den Volksschulen Kreuzäckergasse und Stapfgasse durchzuführen.

Die Kosten betragen ca. € 32.000,00. Dieses Projekt wird vom Amt der NÖ Landesregierung mit bis zu 70 % gefördert (ca. € 22.400,00).

Die restliche Bedeckung erfolgt über eine Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler, Stadträtin Mag. Reisenbauer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Verwaltungsangelegenheiten

4. Kooperationsvereinbarungen Trägerförderung Institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beiliegende Kooperationsvereinbarungen betreffend Trägerförderung von institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen in NÖ mit folgenden Gemeinden abzuschließen:

Gemeinde Buchbach-Liesling
Gemeinde Bürg-Vöstenhof
Gemeinde Enzenreith
Stadtgemeinde Gloggnitz
Marktgemeinde Grafenbach-St. Valentin
Stadtgemeinde Neunkirchen
Gemeinde Puchberg am Schneeberg
Marktgemeinde Wimpassing im Schwarzatal

Vereinbarungen lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Rechnungsabschluss 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister gemäß § 83 Abs. (1) der NÖGO erstellten Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 gemäß § 84 der NÖGO mit folgenden Schlussziffern beschließen:

	Soll-Rechnung	Ist-Rechnung
<u>Ordentlicher Haushalt</u>		
Einnahmen	€ 31.496.494,62	€ 31.532.503,23
Ausgaben	€ 31.251.052,62	€ 31.665.444,38
	<u>€ 245.442,00</u>	<u>- € 132.941,15</u>
<u>Außerordentlicher Haushalt</u>		
Einnahmen	€ 2.330.020,77	€ 2.440.109,28
Ausgaben	€ 1.330.020,77	€ 2.360.155,98
	<u>€ 0,00</u>	<u>€ 79.953,30</u>

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci und Ing. Fidler, die Stadträte Pölzelbauer, Reiterer und KommR Spicker.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 2 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die 4 Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderat Haberler (NEOS). Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Balikci und Ing. Fidler den Sitzungssaal.

2. Haushaltsjahr 2016, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die im Haushaltsjahr 2016 anfallenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben wie folgt zu decken:

- a) Unvermeidliche Zweckänderungen (sachliches Virement) sind durch Heranziehung von Minderausgaben einer oder mehrerer anderer Haushaltsansätze zu decken.

- b) Über- und außerplanmäßige Ausgaben, für die ein Deckungsbeschluss nicht mitbeschlossen wurde, sind durch Einsparungen oder nicht zweckgebundene Mehreinnahmen anderer Haushaltsansätze zu decken (Gesamtdeckungsprinzip).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Balikci in den Sitzungssaal zurück.

Kulturamt, Verwaltung

3. Röm. kath. Pfarre Ternitz, ao. Subvention für die Generalsanierung der Elektroinstalla-
tionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Röm. Kath. Pfarre Ternitz für die Generalsanierung der Elektroinstallationen in der Stadtpfarrkirche eine ao. Subvention in der Höhe von € 6.500,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Ing. Fidler in den Sitzungssaal zurück.

4. Pfarre St. Johann, ao. Subvention für Renovierungsarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarre St. Johann für die Sanierung des Kirchendaches, sowie für die Renovierung des Pfarrsaales eine ao. Subvention in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Pfarre Pottschach, ao. Subvention für die Sanierung und Umbau des Pfarrsaaldaches

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarre Pottschach für die Sanierung und den Umbau des Pfarrsaaldaches eine ao. Subvention in der Höhe von € 2.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Kirchenchor Pottschach, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Kirchenchor Pottschach eine Subvention in der Höhe von € 120,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Walcha den Sitzungssaal.

7. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2016 folgende ordentliche bzw. ao. Subventionen zu gewähren:

1. Pottschacher Musikverein	€ 1.320,00
1. Pottschacher Schachklub	€ 120,00
Bildungsverein Ternitz	€ 1.168,00
Stadtchor Ternitz	€ 584,00
Literarischer Zirkel Ternitz	€ 160,00
Singkreis St. Lorenzen	€ 525,00
1. Österr. Arbeiter-Briefmarkensammelverein	€ 60,00
Verschönerungsverein Sieding, ao. Subvention	€ 1.000,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Verein „Amici del Belcanto“, Zuwendung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Amici del Belcanto“ anlässlich der Aufführung der Oper „La Gioconda“ am 2. April 2016 in der Stadthalle Ternitz mit verschiedenen internationalen Solisten eine ao. Subvention in der Höhe von € 1.200,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Dörfler den Sitzungssaal.

9. 1. Pottschacher Musikverein, ao. Subvention für Veranstaltung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem 1. Pottschacher Musikverein für die Durchführung eines Osterkonzertes am 28. März 2016 im Kulturhaus Pottschach eine ao. Subvention in der Höhe von € 800,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Ansuchen um Zuschuss

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Event-Kultur-Ternitz“ einen Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens in der Höhe von € 35.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

11. Sanierung Mehrzweckhalle Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Austausch sämtlicher Eingangs- und Notausgangsportale sowie die Sanierung der WC-Anlagen einschließlich Umbau eines WCs in ein behindertengerechtes WC in der Mehrzweckhalle Ternitz an nachfolgende Firmen zu vergeben:

Austausch Alu-Portale

Metallbau Dinhobl-Slezak Flatzer Straße 141, 2620 Ternitz, P. Neunk. lt. Angebot vom 22.2.2016	netto	€ 117.013,40
--	-------	--------------

Baumeisterarbeiten

Berl-Bau GesmbH Lärchengasse 10, 2630 Ternitz lt. Angebot vom 12.1.2016	netto	€ 8.769,00
---	-------	------------

Installationsarbeiten

Ziegler GesmbH Zwischengasse 13, 2630 Ternitz	netto	€ 24.365,45
--	-------	-------------

Fliesenleger

Feldweibel GmbH Bahnstraße 18, 2870 Aspang lt. Angebot vom 19.2.2016	netto	€ 12.182,84
--	-------	-------------

Summe Austausch Portale	netto	€ 117.013,40
Summe WC-Anlagen	netto	€ 45.317,29
Gesamtsumme	netto	<u>€ 162.330,60</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Walcha und Dörfler in den Sitzungssaal zurück, Gemeinderat Schallert verlässt den Sitzungssaal.

12. Parkbad „blub“, Barrierefreiheit

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Parkbad „blub“ barrierefrei (Behinder-ten-WC, Rampen, Beckenlift) lt. Kostenschätzung in Höhe von € 42.000,00 exkl. MWSt. umzubauen.

Die Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Hauer und Stadtrat KommR Spicker.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

13. Herrenhaus, Montage von Gitterfenstern

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Montage von 10 Stück Gitterfenstern an der Rückseite des Herrenhauses durch die Reumüller GesmbH, Dammstraße 16, 2630 Ternitz, durchführen zu lassen.

Die Gesamtkosten betragen € 5.950,00 exkl. 20 % MWSt.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Schallert in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag seitens der GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

14. Poollifte im Freibad „BLUB“

Dringlichkeitsantrag

Positiv überrascht haben wir festgestellt, dass doch gem. dem grünen Dringlichkeitsantrag zur Barrierefreiheit im Parkbad ein Poollift angeschafft wird. Die von Herrn Str. Spicker ausgeführte Variante „Poolrutsche“ wäre nur eine Notlösung und nur für eine geringe Anzahl von Menschen mit besonderen Bedürfnissen zugänglich.

Im Zuge der damaligen Diskussion habe ich von Herrn DI Rohl eine Antwortmail bekommen, dass die Anschaffung des Poollifts im Aktionsfeld 3 in der Strategie der Leader-Region NÖ Süd, bis zu 70 % förderbar sein wird. Diese Mail habe ich am 4. November 2015 bereits an VizeBM Mag. Samwald weitergeleitet.

Ich ersuche daher, dieses Projekt über die Leader-Region NÖ Süd bzw. Kleinregion Schwarzatal einzureichen und um entsprechende Förderung anzusuchen. Somit kann ein großer Teil der von der Gemeinde Ternitz zu tragenden geplanten Kosten in Höhe von € 40.000,00 eingespart und eventuell die barrierefreie Erreichbarkeit des Restaurants ebenfalls evaluiert werden.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci und Ing. Fidler, Stadtrat KommR Spicker, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte zieht Gemeinderätin Balikci den Antrag seitens der GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion zurück.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

15. Verlegung des Adventmarktes in den Stadtpark

Dringlichkeitsantrag

Wenn man den Adventmarkt in den Stadtpark verlegt ist:

1. Die Sicherheit für die Kinder größer (beim Herrenhaus sind zwei viel zu befahrene Straßen)
2. es wäre barrierefrei
3. wären mehr Parkmöglichkeiten (Bahnhof, blub-Parkplatz, Stadthalle)
4. das Durchgehen wird leichter, da nicht so viel Gedränge ist
5. könnte man das Areal wo die Perchtengruppen auftreten vergrößern, das heißt mehr Zuseher haben Platz
6. ist das Ambiente viel schöner

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Hauer, Ing. Fidler und Maier, die Stadträte KommR Spicker und Reitere, sowie Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Stadtrat KommR Spicker den Abänderungsantrag, die Kosten für eine Verlegung des Adventmarktes in den Stadtpark zu erheben und dann die weitere Vorgangsweise zu diskutieren.

Dieser Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Hauer und die Stadträte Reiterer und Windbichler den Sitzungssaal.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Dr. Marion Nolden, Werkvertrag „gemeindeärztliche Tätigkeiten“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beiliegenden Werkvertrag betreffend „gemeindeärztliche Tätigkeiten“ mit Frau Dr. Marion Nolden, 2630 Ternitz, F. Woltron-Gasse 23, einzugehen.

Werkvertrag lt. Beilage II

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Dr. Carina Leisentritt, Werkvertrag „gemeindeärztliche Tätigkeiten“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beiliegenden Werkvertrag betreffend „gemeindeärztliche Tätigkeiten“ mit Frau Dr. Carina Leisentritt, 2630 Ternitz, Bahngasse 11, einzugehen.

Werkvertrag lt. Beilage III

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Aktion „Essen auf Rädern“, Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal die auflaufenden Lohnkosten für die Essenszustelldienste im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ für das Jahr 2016 in Form einer Subvention in der Höhe von € 37.500,00 zu vergüten.

Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci und Ing. Fidler, sowie Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderat Hauer und die Stadträte Reiterer und Windbichler in den Sitzungssaal zurück.

4. Kinderhaus Ternitz, Elternbeiträge, automatische jährliche Anpassung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass im Kinderhaus Ternitz, 2630 Ternitz, Gfiederstraße 43, welches gemeinsam mit der Service Mensch GmbH der Volkshilfe NÖ geführt wird, eine jährliche automatische Anpassung der Elternbeiträge im März jeden Jahres vorgenommen wird.

Die Berechnung erfolgt auf Grundlage der Erhöhung der Gehälter lt. Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich (BAGS-KV). Im selben Ausmaß werden die Elternbeiträge abgeändert.

Für 2016 wurden die Verhandlungen mit einer Erhöhung von 1,35 % abgeschlossen.

Als Grundlage für die Berechnung im Jahr 2016 gelten jene Elternbeiträge, welche mit Gemeinderatsbeschluss vom 30. September 2013 festgelegt wurden. In den Folgejahren sind die Elternbeiträge des jeweiligen Vorjahres heranzuziehen.

Der im Kooperationsvertrag vereinbarte Passus „bei der Festlegung des Elternbeitrages ist Einvernehmen mit der Stadtgemeinde herzustellen“ wird nicht berührt.

Beiträge gültig ab 30.9.2013:

Betreuungsbeitrag für Ganztagesbetreuung pro Monat:

Kinder mit Hauptwohnsitz in Ternitz	€ 327,00 (100 %)
Kinder aus anderen Gemeinden	€ 360,00 (110 % aufgerundet)

bei anteiliger Betreuung gelten folgende Beträge:

Halbtagesbetreuung	€ 204,00/€ 225,00
3-Tages-Betreuung	€ 226,00/€ 249,00
2-Tages-Betreuung	€ 150,00/€ 165,00

Mit diesem Gemeinderatsbeschluss wird der Gemeinderatsbeschluss vom 30.9.2013 in Teilen außer Kraft gesetzt.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci, Stadtrat Stix und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 2 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die 4 Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderat Haberler (NEOS). Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) stimmt gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

5. NÖ Landeskindergarten Raglitz, Wartungsvertrag für Heizung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für den NÖ Landeskindergarten Ternitz, Raglitz, 2620 Ternitz, Reither Straße 11, einen Wartungsvertrag ab 2016 für die bestehende Gasheizung zum Nettopreis von derzeit € 283,00 pro Jahr bei der Walter Bösch GmbH & Co. KG, Eitnergasse 4a, 1230 Wien, abzuschließen.

Die Bedeckung erfolgt über das Konto 1/240200/614000 Instandhaltung Gebäude.

lt. Beilage IV

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Ofenböck den Sitzungssaal.

6. Kindergarten Grundackergasse, Generalsanierung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Professionistenarbeiten für die Generalsanierung des Kindergartens Grundackergasse an nachfolgende Firmen zu vergeben:

Baumeisterarbeiten

Berl-Bau GesmbH

Lärchengasse 10, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 22.2.2016

netto € 262.461,12

Bodenleger

Wiedner Gesellschaft mbH

Dittelbachstraße 12, 2640 Gloggnitz

lt. Angebot vom 28.1.2016

netto € 21.379,50

Schlosserarbeiten

Reumüller GesmbH

Dammstraße 16, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 22.2.2016

netto € 31.898,00

Alu-Portale

Metallbau Dinhobl-Slezak

Flatzer Straße 141, 2620 Ternitz, P. Neunk.

lt. Angebot vom 22.2.2016

netto € 36.252,84

Malerarbeiten

Maler Maric e.U.

Putzmannsdorfer Straße 61, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 16.2.2016

netto € 14.067,42

Fliesenleger

Feldweibel GmbH

Bahnstraße 18, 2870 Aspang

lt. Angebot vom 17.2.2016

netto € 16.077,16

Kunststoff-Alu-Fenster

Weinzettl GmbH

Neunkirchner Straße 106, 2700 Wr. Neustadt

lt. Angebot vom 22.2.2016

netto € 102.109,06

Tischlerarbeiten

Matthias Madler

Sandgasse 3, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 17.2.2016

netto € 29.870,00

Elektroinstallation

Ing. Martin Langegger

Bogengasse 6, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 14.2.2016

netto € 45.860,00

Sanitärinstallation

Ziegler GmbH

Zwischengasse 13, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 18.2.2016

netto € 60.814,60

Umbau Einbaumöbel

Matthias Madler

Sandgasse 3, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 25.2.2016

netto € 9.602,00

Gesamtsumme

netto € 630.391,70

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Maier und Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

7. Koglbauer Sonja und Thomas, Ansuchen im Transportkostenbeitrag für ein Kind aus Weißrussland

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Ansuchen der Familie Sonja und Thomas Koglbauer, wohnhaft 2630 Ternitz, Schoellergasse 10 C/30, auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von € 150,00 stattzugeben.

Der Zuschuss dient zur Abdeckung der Transportkosten für ein Kind aus der Republik Weißrussland (Belarus), welchem die Familie Koglbauer als Gastfamilie die Möglichkeit geboten hat, einen dreiwöchigen Erholungsaufenthalt in Ternitz zu verbringen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kommt Gemeinderat Mag. Bozkurt in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmen der Sitzung teil.

Gemeinderat Maier kehrt in den Sitzungssaal zurück.

8. Subventionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2016 folgende Subventionen zu gewähren:

Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Sieding	€ 116,00
Österr. Zivil-Invalidenverband NÖ, OG Ternitz/Umgebung	€ 352,00
Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Ternitz	€ 292,00
Marokkanischer Verband für Kinder- und Jugendtheater in Österreich, Wien	Ablehnung
SOS Kinderdorf, Innsbruck	Ablehnung

außerordentliche Subvention:

Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Blindendorf-Dunkelstein	€ 1.630,00
--	------------

Die Auszahlung der jährlichen Subventionen erfolgt im Monat Juni und Dezember, außerordentliche Subventionen nach Gemeinderatsbeschluss.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Ofenböck in den Sitzungssaal zurück.

9. EDV, Software „Erfassen und Bewerten“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Vermögenserfassung und Vermögensbewertung der Stadtgemeinde Ternitz die aktuelle Software-Lizenz von der Firma gemdat NÖ, Girkastraße 7, 2100 Korneuburg,

zum Preis von	€ 3.000,00
+ 20 % MWSt.	€ 600,00
	<u>€ 3.600,00</u>

anzukaufen.

Die jährlichen Wartungskosten belaufen sich auf € 648,00 (inkl. MWSt.).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Hofer den Sitzungssaal.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

Frau Stadtrat Daniela Mohr stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Organisationsstatuten für Musikschulen mit Öffentlichkeitsrecht

Antrag

Der Gemeinderat möge die Organisationsstatuten für Musikschulen mit Öffentlichkeitsrecht beschließen.

lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Vizebürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück.

2. Regionalmusikschule der Stadtgemeinde Ternitz, Änderung der Kostenbeiträge

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Schulgeld für die Regionalmusikschule Ternitz ab dem Schuljahr 2016/17 wie folgt festzulegen:

	monatlich
Einzelunterricht E50 (50 Minuten)	€ 55,00
Einzelunterricht E40 (40 Minuten)	€ 48,00
Einzelunterricht E30 (30 Minuten)	€ 40,50
Einzelunterricht E25 (25 Minuten)	€ 37,00
Gruppe mit 2 Schülern G2 (50 Minuten)	€ 37,00
Gruppe mit 3 Schülern G3 (50 Minuten)	€ 26,00
Gruppe ab 4 Schülern G4 (50 Minuten)	€ 18,00
Ergänzungsfach/Musikalische Früherziehung (MFE)	€ 18,00
Unterrichtsstunde für Erwachsene	€ 235,00
Leihgebühren pro Instrument, pro Monat	€ 6,00
Bibliotheksgebühr für Noten, pro Jahr	€ 6,00

Ermäßigung: 50 % ab dem 3. Kind pro Familie bzw. ab dem 3. Instrument pro Kind.

Für Schüler, die ihren Wohnsitz nicht im Gemeindegebiet von Ternitz oder Grafenbach-St. Valentin haben, wird der Schulbesuch von der Bezahlung eines zusätzlichen Beitrages durch die Wohnsitzgemeinde abhängig gemacht. Dies wäre bei der vom Gesetzgeber vorgegebenen 1/3-Deckung 100 % des oben angeführten Musikschulbeitrages. Dieser Beitrag kann auch von den Eltern oder Vereinen etc. bezahlt werden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Verein „Volkshochschule Bildungszentrum Ternitz“, Zuwendung für die Betriebsführung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Volkshochschule Bildungszentrum Ternitz“ für die Betriebsführung für das Jahr 2016 eine Zuwendung in der Höhe von € 10.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Zuwendung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand für das Jahr 2016 eine Zuwendung in der Höhe von € 10.500,00 zu gewähren. Der Zuschuss wird zur Abdeckung der Fixkosten, sowie zur Finanzierung der laufenden Instandhaltungsarbeiten verwendet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Hofer in den Sitzungssaal zurück. Gemeinderat Schallert verlässt den Sitzungssaal.

5. Energie- und Umweltstrategie der Stadtgemeinde Ternitz

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen die Energie- und Umweltstrategie der Stadtgemeinde Ternitz zu beschließen.

Energie- und Umweltstrategie lt. Beilage VI

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci und Haberler, die Stadträte Pölzelbauer und Mohr, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

6. Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt – Vertragserneuerung 10^{hoch4}

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Stadtgemeinde Ternitz das im beiliegenden Schenkungs- und Dachnutzungsvertrag konkretisierte Vertragsverhältnis mit der 10^{hoch4} BürgerEnergie GmbH eingeht.

Schenkungs- und Dachnutzungsvertrag lt. Beilage VII

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt, Stadträtin Mohr und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Zwazl den Sitzungssaal. Gemeinderat Schallert kehrt in den Sitzungssaal zurück.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Frau Stadtrat Martina Klengl stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Gesellschaft zur Förderung des Behindertensports GmbH, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das von der Gesellschaft zur Förderung des Behindertensports GmbH (GFBS), 6900 Bregenz, Rathausstraße 27, gestellte Ansuchen vom 15.1.2016 für den Österreichischen Behindertensportverband, 1200 Wien, Brigittenauerlande 42, mit € 400,00 zu unterstützen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat KommR Spicker den Sitzungssaal.

2. Spiessgasse 10 und 12, Erneuerung der Balkone, Vergabe der Professionistenarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Erneuerung der Balkone an den Objekten Spiessgasse 10 und 12 an nachfolgende Firmen zu vergeben, die bei der beschränkten Ausschreibung als Billigstbieter hervorgegangen sind:

Baumeisterarbeiten

Kremsnerbau GesmbH

Mühlfeldstraße 24, 2620 Neunkirchen € 81.229,06

Stahlbauarbeiten

Reumüller GesmbH

Dammstraße 16, 2630 Ternitz € 159.760,00

Gesamtsumme exkl. MWSt. € 240.989,06

+ 20 % MWSt. € 48.197,81

Gesamtsumme inkl. MWSt. € 289.186,87

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Forstnerweg 5 (BA 1), Erneuerung der Fenster und Fenstertüren, Vergabe der Professionistenarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Lieferung und Montage von Kunststofffenstern für das Objekt Forstnerweg 5 (BA 1) in 2630 Ternitz an die Weinzettl GesmbH, 2700 Wr. Neustadt, Neunkirchner Straße 106, zu vergeben. Die Firma Weinzettl ist bei einer beschränkten Ausschreibung als Billigstbieter hervorgegangen.

Anbotssumme € 66.191,20

+ 20 % MWSt. € 13.238,24

Gesamtsumme inkl. MWSt. € 79.429,44

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Rathausgasse 8, Dachsanierung, Vergabe der Professionistenarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Spengler- und Dachdeckerarbeiten am Objekt Rathausgasse 8, 2630 Ternitz, an die Friesenbichler GesmbH, 2620 Neunkirchen, Sandgasse 3, zu vergeben. Die Firma Friesenbichler ist bei einer beschränkten Ausschreibung als Billigstbieter hervorgegangen.

Anbotssumme	€ 64.992,65
+ 20 % MWSt.	€ 12.998,53
Gesamtsumme inkl. MWSt.	<u>€ 77.991,18</u>

Zum Antrag sprechen die Stadträte Pölzelbauer und Klengl.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Mohr den Sitzungssaal.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VII

Stadtrat Karl Pölzelbauer stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Ankauf eines Zuchtstieres

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Ankauf eines neuen Zuchtstieres anlässlich einer Absatzveranstaltung bis zu einem Maximalbetrag von € 5.000,00 zu genehmigen.

Der Altstier wird an den Höchstbieter zum Fleischpreis abgegeben.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Schallert, Stadtrat Pölzelbauer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

X. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Beiträge und Vorauszahlungen 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das Kalenderjahr 2016 nachstehende Vorauszahlungsbeträge an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Verfügung zu stellen:

1. Verarbeitungsgebühr Grüne Tonne	€ 260.791,20 exkl. MWSt.
2. Verarbeitungsgebühr Restmüll	€ 138.169,20 exkl. MWSt.
3. Verarbeitungsgebühr Biotonne	€ 110.580,75 exkl. MWSt.
4. Beitrag Abfallwirtschaftsverband	€ 48.543,15 exkl. MWSt.
5. Vorauszahlung Sperrmüll	<u>€ 26.039,00 exkl. MWSt.</u>
Summe	<u>€ 584.123,30 exkl. MWSt.</u>

Diese Beträge werden jeweils nach Rechnungserhalt in vier gleichen Teilbeträgen zu € 146.030,82 zuzüglich 10 % MWSt. an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Einzahlung gebracht.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Pölzelbauer den Sitzungssaal. Gemeinderat Zwazl kehrt in den Sitzungssaal zurück.

2. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, 1. Nachtragsvoranschlag 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den 1. Nachtragsvoranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2015 zu Kenntnis zu nehmen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2015 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Voranschlag 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Voranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2016 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Voranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2016 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Selhofer-Dissauer den Sitzungssaal.

4. Schwarza Wasserverband, Verbandsbeitrag 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ergänzend zum Gemeinderatsbeschluss vom 9. Dezember 2015 (Verbandsbeitrag € 13.875,00) die Erhöhung des Verbandsbeitrages des Schwarza Wasserverbandes für das Jahr 2016 in der Höhe von € 1.848,00 bereitzustellen. Der Verbandsbeitrag des Schwarza Wasserverbandes beträgt daher für das Jahr 2016 insgesamt € 15.723,00.

Die Bedeckung erfolgt aus Entnahmen Rücklage Betriebsmittel.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Mohr in den Sitzungssaal zurück.

5. Städtischer Bauhof, Verkauf Kompressor und Kleintraktor

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, einen gebrauchten Kompressor Ingersol, Bj. 1992, zum Preis von € 600,00 brutto und einen gebrauchten Kleintraktor Kubota, Bj. 1991, zum Preis von € 500,00 brutto aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes Ternitz an Herrn Josef Jeitler, Bürg 5, 2630 Bürg-Vöstenhof, zu verkaufen.

Grundlage bilden die Angebote von Herrn Josef Jeitler vom 3.2.2016.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Zuschuss für den Ankauf eines Ladeerhaltungsgerätes

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Rohrbach für den Ankauf eines Ladeerhaltungsgerätes einen Zuschuss in der Höhe von € 299,00 (= 100 % der Anschaffungskosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Hauer den Sitzungssaal.

7. Kostenbeiträge für Erhaltung der Güterwege

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Instandhaltung nachfolgend angeführter Güterwege Kostenbeiträge für das Jahr 2016 bereitzustellen:

1. € 150,00 an die Bringungsgenossenschaft Kehrweg, Obmann Friedrich Postl, Gösinggasse 55 a, Ternitz, 2620 Post Neunkirchen, für den „Kehrweg“ auf der Flatzer Wand
2. € 110,00 an die Wegebau- und Erhaltungsgemeinschaft Bromberg, Obmann Ernst Kainrad, St. Lorenzer-Straße 3 A, Ternitz, 2620 Post Neunkirchen, für die Forststraße „Bromberg“ und
3. € 110,00 an die Bringungsgenossenschaft Flatzer Wand, Obmann Peter Zenz, Flatzer Straße 104, Ternitz, 2620 Post Neunkirchen, für die Forststraße „Flatzer Wand“

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderätin Selhofer-Dissauer, Stadtrat Pölzelbauer und Vizebürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück.

8. Straßenbauprogramm 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die nachfolgend angeführten Straßenzüge von der Bauunternehmung Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, gemäß den Einheitspreisen des Rahmenvertrages für Straßenbau 2014 – 2016 sanieren zu lassen:

1. Stroblgasse	€ 200.496,56
2. Altstraße von Angerstraße bis F. Samwald-Straße	€ 155.812,79
3. Radweg entlang der F. Dinobl-Straße bahnseitig von Kreisverkehr bis Alpengasse	<u>€ 60.576,18</u>
Gesamtsumme inkl. MWSt.	<u>€ 416.885,53</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Hauer in den Sitzungssaal zurück.

9. Herstellung von Hausanschlüssen bei bestehenden Kanälen im Jahr 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Hausanschlüsse bei bestehenden Kanälen im Jahr 2016 von der Bietergemeinschaft der Firmen Bauunternehmung Pusiol GesmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, und Berl-Bau GesmbH, Lärchengasse 10, 2630 Ternitz, laut Angebot vom 3. November 2011 herstellen zu lassen:

- a) in den Katastralgemeinden Pottschach, Putzmannsdorf, Dunkelstein, Rohrbach und Holzweg von der Bauunternehmung Pusiol GmbH und
- b) in den Katastralgemeinden Sieding, St. Johann, Mahersdorf, Raglitz und Flatz von der Berl-Bau GesmbH

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Ankauf eines Notstromaggregates

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ein Notstromaggregat vom Billigstbieter, der DARU HandelsgesmbH, Hauptstraße 10, 2492 Zillingdorf, um den Preis von € 12.900,00 inkl. MWSt. anzukaufen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

11. Wildbachbegehung, Vergabe der Begehung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Begehung der Wildbäche im Jahr 2016 im kompletten Gemeindegebiet von Ternitz an den Billigstbieter, die Firma Der-Wildbachbegeher, Steinabrückl, lt. Anbot vom 5.11.2015 zum Preis von € 1.436,00 inkl. MWSt. zu vergeben. Die Gesamtlänge der Wildbäche beträgt 16,7 km. Folgende Gewässer gelten als Wildbäche: Saubach, Krössbach und Gadenweitherbach.

Die Bedeckung erfolgt durch 5/639000/006000.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück.

12. ÖBB, Planungsübereinkunft für Eisenbahnunterführungen LB 26 (Rohrbach) und L 4132 (Pottschach)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Planungsübereinkunft zwischen der ÖBB Infrastruktur AG, dem Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Ternitz für die Errichtung von Eisenbahnunterführungen im Bereich der LB 26, Rohrbach, und im Bereich der L 4132, Pottschach, zuzustimmen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 190.000,00. Der Anteil der Stadtgemeinde Ternitz beträgt € 63.333,00 netto.

Planungsübereinkunft lt. Beilage VIII

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci, Ing. Fidler und Mag. Bozkurt, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 2 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die 4 Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderat Haberler (NEOS). Die Gemeinderäte Bozkurt (NEOS) und Balikci (GRÜNE) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Dringlichkeitsantrag seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

13. Errichtung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Talgasse – Raglitzer Straße

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz möge beschließen, eine Überprüfung der Verkehrssituation Kreuzung Talgasse – Raglitzer Straße im Ortsgebiet von Raglitz zu veranlassen, um dort die Unübersichtlichkeit mittels eines Verkehrsspiegels zu beheben.

Begründung:

Aus der Talgasse kommend i die Einsicht in die Raglitzer Straße für mehrspurige Kraftfahrzeuge sehr unübersichtlich und führt häufig zu kritischen Situationen, vor allem mit Fahrzeugen aus Richtung Neunkirchen, aber auch aus dem Ortsgebiet von Raglitz. Diese Gefahrenstelle ist daher zu entschärfen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler und Stadtrat Windbichler.

Im Zuge der Debatte stellt Stadtrat Windbichler den Abänderungsantrag, die Angelegenheit zur Überprüfung an die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen weiterzuleiten, da es sich hier um eine Landesstraße handelt.

Dieser Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

14. Ersatzlösung für die geschwindigkeitsbegrenzenden Straßenhöcker in der St. Lorenzer Straße im Ortsgebiet von Raglitz

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz möge beschließen, eine Ersatzlösung für die geschwindigkeitsbegrenzenden Straßenhöcker in der St. Lorenzer Straße im Ortsgebiet von Raglitz durch Verkehrsexperten vorschlagen und diese KFZ- und umweltschädigenden Hindernisse beseitigen zu lassen.

Begründung:

Zur Entschleunigung von Kraftfahrzeugen, die von St. Lorenzen kommend Richtung Ortsgebiet Raglitz fahren, wurden vor Jahren zwei Straßenbelagserhöhungen errichtet. In der Praxis werden diese Erhöhungen oftmals Richtung Felder umfahren. Nach den Erhöhungen kann in den meisten Fällen beobachtet werden, dass aufs Gas gestiegen wird und damit unnötige Umweltbelastung entsteht.

In der heutigen Zeit gibt es sicher genügend Alternativen, z.B. Geschwindigkeitsanzeigetafeln, um auf eine entsprechende und erlaubte Geschwindigkeit im Ortsbereich hinzuweisen und diese zu erreichen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler und Stadtrat Windbichler.

Im Zuge der Debatte stellt Stadtrat Windbichler den Abänderungsantrag, diese Änderungen im Zuge der geplanten Sanierung der St. Lorenzer Straße 2017/18 durchzuführen.

Der Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag seitens der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion

15. Unter-/Überführungen Alpengasse, Pottschach und Rohrbach

Dringlichkeitsantrag

Da nun wie den Medien zu entnehmen war, die Machbarkeitsstudie somit die Pläne für die geplante Unterführung in der Alpengasse seitens DI Hengl sowie die Erstpläne der ÖBB für Pottschach und Ternitz/Rohrbach schon länger verfügbar sind, ersuchen wir um Präsentation der Pläne und Ausarbeitungsunterlagen im Beisein der Planer und der verantwortlichen Bediensteten um direkte fachspezifische Antworten auf Fragen der anwesenden Stadt- und Gemeinderäte sowie der Bevölkerung vor allem der Anrainer zu erhalten.

Die Präsentation sollte noch vor Abschluss der Detailplanung erfolgen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci, die Stadträte Windbichler und KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Stadtrat Windbichler den Abänderungsantrag, die Pläne den Stadt- und Gemeinderäten, sowie den betroffenen Anrainern nach deren Vorliegen zu präsentieren.

Dieser Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.
Stadtrat Reiterer verlässt den Sitzungssaal.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Verwaltungsangelegenheiten

1. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

1. Tischtennisverein 1893 Ternitz Subvention für 2016	€ 250,00
2. ASK-Sparkasse Ternitz Subvention für 2016	€ 2.800,00
3. NÖ Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Gloggnitz Subvention für 2016	€ 100,00
4. ATSV Ternitz Subvention für 2016	€ 4.500,00
5. ATSV Ternitz, Sektion Kunstturnen Mädchen ao. Subvention für sportliche Aktivitäten	€ 1.000,00

6.	ATSV Ternitz, Sektion Triathlon ao. Subvention zur Durchführung des 4. Schwarzataler Sprinttriathlons am 5. Mai 2016 in Ternitz	€ 1.000,00
7.	ATSV Ternitz, Sektion Tennis Subvention für 2016 ao. Subvention zur teilweisen Abdeckung der Hallenkosten ao. Subvention zur Jugendförderung	€ 1.200,00 € 2.500,00 € 2.000,00
8.	Box-Club Ternitz Subvention für 2016 ao. Subvention zur Durchführung einer Veranstaltung am 23.4.2016 in Ternitz	€ 200,00 € 300,00
9.	Jugendgruppe für Fußball, Bezirk Neunkirchen Subvention für 2016 ao. Subvention zur Durchführung eines Hallenturniers in Ternitz	€ 200,00 € 700,00
10.	Kampfsportforum Spartans Ternitz ao. Subvention zur Durchführung der Int. Offenen NÖ Landesmeisterschaften am 16.4.2016 in Ternitz	€ 1.000,00
11.	ASKÖ NÖ Turnen Frauen ao. Subvention zur Durchführung der ASKÖ NÖ Landes- meisterschaften am 19.3.2016 in Ternitz	€ 300,00
12.	ASKÖ Bezirksverband Neunkirchen ao. Subvention zur Jugendförderung	€ 1.000,00
13.	NÖ Fußballverband, Hauptgruppe Süd ao. Subvention zur Durchführung der Hauptversammlung am 13.2.2016 in Ternitz	€ 600,00
14.	SVSF Pottschach Subvention für 2016 ao. Subvention zur Sportplatzterhaltung	€ 3.200,00 € 3.770,00
15.	Bergsteigergilde „D’Steinfelder“ ao. Subvention zur Erneuerung des Kamins im neuen Vereinslokal	€ 500,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Zuwendungen für Fußball-Nachwuchsmannschaften

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Förderungen für Fußballnachwuchsmannschaften zu gewähren:

ASK-Sparkasse-Ternitz	€ 2.900,00
SVSF Pottschach	€ 2.900,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Reiterer in den Sitzungssaal zurück.

3. ASK-Sparkasse-Ternitz, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ASK-Sparkasse-Ternitz für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude im Stadion Ternitz für das 1. Halbjahr 2016 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 5.450,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. ATSV Ternitz, Sektion Tennis, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ATSV Ternitz, Sektion Tennis, für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude im Stadion Ternitz für das Jahr 2016 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 2.180,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Mag. Reisenbauer wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Die Gemeinderäte Ing. Fidler und Hainfellner verlassen ebenfalls den Sitzungssaal.

5. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Ehrenzeichen zu vergeben:

Großes Goldenes Ehrenzeichen

OBI Johann Weninger	seit 1995 im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf, von 2001 bis Jänner 2016 Kommandant
---------------------	--

OBI Franz Steurer	von 1990 bis 2004 und von 2006 bis Jänner 2016 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Sieding
-------------------	--

Goldenes Ehrenzeichen

LM Johann Hennenfeind	seit 2001 Mitglied der Betriebsfeuerwehr Schoeller-Bleckmann & Partner, von 2006 bis 2008 Kommandant-Stellvertreter, von 2011 bis Jänner 2016 Kommandant
BI Karl Groller	von 2001 bis Jänner 2016 Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf
EBI Kurt Kerschbaumer	seit 1983 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, von 2007 bis 2011 Kommandant und von 2011 bis Jänner 2016 Kommandant-Stellvertreter
DI Rainer Haslinger	Landesfeuerwehrverband Wien, Leiter des Feuerwehr-Ausbildungszentrums, Stellvertretender Branddirektor

Silbernes Ehrenzeichen

EBI Johann Reiterer	seit 1977 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf, von 2009 bis Jänner 2016 Kommandant-Stellvertreter
---------------------	--

Großes Silbernes Ehrenzeichen

KommR Franz Reisenbauer	geb. am 1. Oktober 1952, wh. 2630 Ternitz, Döpplinger Straße 31. Herr KommR Reisenbauer ist Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates der Stadt Ternitz, war Mitbegründer der Stadtmarketing GmbH, die heuer ihr 10-jähriges Bestehen feiert, und Mitinitiator der Bonbon-Aktion und der Kauf-Ternitz-Gutscheine
-------------------------	---

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Bundespräsidentenwahl 2016, Festsetzung des Stundengeldes für Mitglieder der Wahlbehörden

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Stundengeld für die Mitglieder der Wahlbehörden bei der Bundespräsidentenwahl 2016 mit € 11,00 für jede begonnene Stunde festzusetzen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderat Hainfellner und Stadträtin Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück.
Stadtrat Pözelbauer verlässt den Sitzungssaal.

7. Resolution „Nein zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung“

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen, die beiliegende Resolution „Nein zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung“ zu beschließen.

Resolution lt. Beilage IX

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci und Bozkurt, Stadtrat Reiterer und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der FPÖ und die 2 Gemeindevertreter der NEOS. Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) stimmt gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

8. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, 1. Nachtragsvoranschlag 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den 1. Nachtragsvoranschlag des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2015 zur Kenntnis zu nehmen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2015 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

9. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Voranschlag 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Voranschlag des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2016 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Voranschlag des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2016 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Scherz den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

10. NÖ Zivilschutzverband, Subvention für das Jahr 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Straße 106, 3430 Tulln, eine Subvention für das Jahr 2016 in der Höhe von € 400,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderat Ing. Fidler und Stadtrat Pölzelbauer in den Sitzungssaal zurück.

11. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 1. März 2016

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Roland Schallert, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 1. März 2016 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Dringlichkeitsantrag seitens der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion

12. Audit „Familienfreundliche Gemeinde“

Dringlichkeitsantrag

Das Audit wurde damals mit dem Ziel der Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit Ternitz zu stärken und die Attraktivität der Gemeinde als Wirtschaftsstandort zu erhöhen, durchgeführt. In zahlreichen Arbeitskreisen unter dem Motto „Wir in Ternitz“ wurden gemeinsam mit ehrenamtlich tätigen Ternitzerinnen und Ternitzern aus Schulen, Kindergärten, Nachmittagsbetreuungseinrichtungen, Gesundheitseinrichtungen und Betrieben sinnvolle Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt.

Gemäß den Auditvorgaben ist es notwendig, dass 2016 an neuen Maßnahmen und Ideen gearbeitet wird, um eine Weiterzertifizierung im nächsten Jahr beantragen zu können, da das aktuelle Zertifikat bis 5.10.2017 gültig ist.

Daher ersuchen wir um Nachbesetzung des Auditbeauftragten bzw. falls die Nachbesetzung schon erfolgt ist um Information über die Nachbesetzung und weitere Vorgehensweise, um das von den Ternitzerinnen und Ternitzern großartig unterstützte Programm in den jeweiligen Arbeitskreisen weiterführen zu können, denn Ternitz soll ja weiterhin familienfreundlich sein und bleiben.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Bürgermeister Dworak den Abänderungsantrag im nächsten Gesundheits- und Sozialausschuss darüber zu beraten.

Dieser Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag seitens der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion

13. Skaterplatz Wassergasse

Dringlichkeitsantrag

Die Grünen Ternitz stellen den Antrag, den Skaterplatz, nach wenn überhaupt notwendigen Reparaturen gem. TÜV, wieder in der Wassergasse den Ternitzer Jugendlichen zur Verfügung zu stellen und von einem Abbau des Skaterplatzes aufgrund von Beschwerden seitens der „neuen“ Anrainer in der Wohnhausanlage Wassergasse Abstand zu halten, da dem Käufer und den Mietern die Lage des Objekts ja nicht verheimlicht wurde bzw. ein solcher Abbau beim Verkauf nicht in Aussicht gestellt wurde.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Bürgermeister Dworak den Abänderungsantrag, die Angelegenheit im Jugendparlament „Teenitz“ zu diskutieren.

Dieser Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

14. Selbstverteidigungskurs für Frauen

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Gemeinde Ternitz möge beschließen:

1. den Tagesordnungspunkt Selbstverteidigungskurs für Frauen bei der heutigen Gemeinderatssitzung in die Tagesordnung aufzunehmen
2. bei einem Anbieter einen freien Zeitraum zu reservieren
3. baldmöglichst die Teilnahme zu bewerben
4. die Nutzung geeigneter Räumlichkeiten zu klären
5. die Kosten (ca. € 10,00/Teilnehmerin) zu übernehmen bzw. zu fördern
6. gleichzeitige Abhaltung von Selbstverteidigungskursen für Kinder und Jugendliche in den Schulen anzubieten

Zum Antrag sprechen die Stadträte Reiterer und Klengl, sowie Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte hält Stadträtin Klengl fest, dass diese Kurse von der Frauenberatungsstelle „Freiraum“ kostenlos angeboten werden. Weiters besteht die Möglichkeit Kurse über die Volkshochschule bzw. das BHW anzubieten und durch die Stadtgemeinde Ternitz zu bewerben.

Diese Vorgangsweise wird einstimmig beschlossen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Stadtrat Windbichler verlässt den Sitzungssaal.

XII. Anträge der Geschäftsgruppe X

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Teilentwidmung der Parz. Nr. 425, KG St. Johann am Steinfeld

Antrag

Der rot umrandete Teilbereich (1) laut Teilungsplan von Dipl. Ing. Ralph Marake der Parz. Nr. 425 (Kornweg), KG St. Johann am Steinfeld, Eigentümer Stadtgemeinde Ternitz, ist im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan als „Bauland-Wohngebiet“ ausgewiesen.

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der in der Plandarstellung rot umrandete Grundstücksteil der Parz. Nr. 425, KG St. Johann am Steinfeld wird als öffentliches Gut aufgelassen und damit dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Kostenlose Übergabe einer Teilfläche des Kornweges in der KG St. Johann am Steinfeld

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Teilfläche (1) des Teilungsplanes GZ.1281B/15 von Dipl. Ing. Ralph Marake, im Ausmaß von 5 m², an die Eigentümerin der Parz. Nr. 424/2, KG St. Johann am Steinfeld, Frau Elisabeth Pinkl, Kornweg 12, 2630 Ternitz, kostenlos zu übergeben.

Sämtliche Kosten für Vertrag und grundbücherliche Durchführung wird von der Grundstückseigentümerin Elisabeth Pinkl getragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Stadtrat KommR Spicker und verlässt den Sitzungssaal.
Gemeinderätin Balikci verlässt ebenfalls den Sitzungssaal.

3. Kostenlose Rückgabe von Teilflächen und Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz bzw. in das Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz in der KG St. Johann am Steinfeld

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, auf Grund der Teilungsurkunde der AREA Vermessung ZT GmbH vom 2.2.2016, GZ. 9623/14 die Teilflächen (1), (4), (9) und (13) Stadtgemeinde Ternitz im Gesamtausmaß von 2.607 m² an Stadtgemeinde Ternitz öffentliches Gut, die Teilflächen (3) und (5) Stadtgemeinde Ternitz im Gesamtausmaß von 101 m² an Stadtgemeinde Ternitz, die Teilfläche (2) Stadtgemeinde Ternitz im Ausmaß von 12 m² an den Eigentümer röm. kath. Kirche St. Johann und die Teilfläche (7) im Ausmaß von 45 m² Stadtgemeinde Ternitz an die Eigentümerin Nicole Geiger, kostenlos zu übergeben.

Weiters werden die Teilflächen (1), (4), (9) und (13) von Stadtgemeinde Ternitz im Gesamtausmaß von 2.607 m² an die Stadtgemeinde Ternitz öffentliches Gut,

die Teilflächen (3) und (5) von Stadtgemeinde Ternitz im Gesamtausmaß von 101 m² an die Stadtgemeinde Ternitz, die Teilfläche (8) von Nicole Geiger im Ausmaß von 18 m² und die Teilfläche (10) von der Agrargemeinschaft St. Johann im Ausmaß von 10 m² an die Stadtgemeinde Ternitz öffentliches Gut übergeben und angenommen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut – F. Lichtenwörther-Gasse

Antrag

Der Gemeinderat möge gemäß des Teilungsplanes GH 9761/15 vom 9.9.2015 der AREA Vermessung ZT GmbH die Übernahme der Trennflächen (1), (2), (3), (4) und (5) in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz und Einbeziehung in das Grundstück Parz. Nr. 423/54 (F. Lichtenwörther-Gasse), KG Rohrbach am Steinfeld, beschließen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Balikci in den Sitzungssaal zurück.

5. Erlassung eines Teilbebauungsplanes, Rohrbach am Steinfeld

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Grundstücke Parz. Nr. 636/1, 637/4, 638/4, .32/2 Bfl. und .158 Bfl. alle Katastralgemeinde Rohrbach am Steinfeld einen Teilbebauungsplan mit der Bezeichnung „Teilbebauungsplan Urbanhof“ zu erlassen.

Es wird festgestellt, dass während der sechswöchigen Auflagefrist des Verordnungsentwurfes und des Entwurfes der Plandarstellung vom 28.12.2015 bis 8.2.2016 keine Stellungnahmen abgegeben wurden.

Es wird daher vorgeschlagen, folgende Verordnung zu erlassen:

Verordnung lt. Beilage X

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Vertrag mit der Grundgesellschaft Sieding betreffend Benutzung des „Wurra“-Grundstückes

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der Grundgesellschaft Sieding, betreffend die Nutzung des „Wurra“-Grundstückes in Sieding, folgenden Vertrag abzuschließen:

Vertrag lt. Beilage XI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. bfi Niederösterreich, Förderung Lehrwerkstätte

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem bfi Niederösterreich, Lise-Meitner-Straße 1, 2700 Wr. Neustadt, für den Betrieb der Lehrwerkstätte in Ternitz einen Zuschuss für das Jahr 2015 in der Höhe von € 15.700,00 zu gewähren.

Die Bedeckung erfolgt über den Ansatz 782000.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Bürgermeister Dworak und Stadtrat Windbichler in den Sitzungssaal zurück.
Die Gemeinderäte Schallert und Hauer verlassen den Sitzungssaal.
Gemeinderätin Balikci verlässt ebenfalls den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

8. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Jahr 2016 zur Deckung der Unkosten zur Erstellung einer wirtschaftlichen Infrastruktur einen Zuschuss in der Höhe von € 25.000,00 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Ing. Fidler und Mag. Bozkurt, sowie Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, Stadtrat Reiterer (FPÖ) und Gemeinderat Haberler (NEOS). Die 2 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP und Gemeinderat Mag. Bozkurt (NEOS) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.
Die Gemeinderäte Hauer und Schallert kehren in den Sitzungssaal zurück.

9. Bereitstellung DKM-Informationen für Breitbandausbau

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Überlassung von Geodatennutzungsrechten an die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft zuzustimmen. Die Daten aus dem GWR dienen zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes.

lt. Beilage XII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Verwaltungszentrum, Kopiergerätetausch

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, bei der Xerox Office Solution Klemens Schneeberger GmbH, Feldstraße 3, 2345 Brunn/Gebirge, einen Mietvertrag inklusive sämtlicher Reparatur- und Wartungsarbeiten, Weg- und Arbeitszeitkosten, sowie Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien, welche zum Kopierbetrieb erforderlich sind (exklusive Papier) für ein Kopiergerät Xerox Work Center 7970F inkl. Finisher und ein Kopiergerät Work Center 7225T auf die Dauer von 60 Monaten ab Mietvertragsunterzeichnung abzuschließen.

Die monatliche Miet- und Servicepauschale beträgt für beide Geräte € 740,00 (exkl. MWSt.). Die Gerätevergütung (gem. § 42 b UrhRG), Entsorgungs- und Transportkosten inklusive Aufstellung und Abholung der alten Geräte und die Netzwerkanbindung betragen einmalig € 1.155,91 (exkl. MWSt.).

Mietvertrag lt. Beilage XIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe XI

Frau Stadtrat Jeannine Gersthofer, BA stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Verein „Jugendzentrum Ternitz“, Subvention für die Führung des Jugendzentrums 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Jugendzentrum Ternitz“ für die Führung des Jugendzentrums im Jahr 2016 eine Subvention in Höhe von € 60.000,00 zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 20.47 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer:

